

GARBSEN



Haltestelle entfällt einseitig

Meyenfelder Straße wird zur Einbahnstraße

Garbsen-Mitte. Wegen der Bauarbeiten an der Meyenfelder Straße muss ab Montag, 10. August, der Halt Garbsen-Mitte/Rathaus der Buslinie 410 in Fahrtrichtung Garbsen entfallen. Das teilte das Unternehmen Regiobus mit. Bis einschließlich Freitag, 14. August, wird die Straße zur Einbahnstraße. Die Linie 410 wird daher von der Haltestelle Garbsen/Schulzentrum II zur Haltestelle Auf der Horst/Gehrbreite umgeleitet.

In Fahrtrichtung Schloß Ricklingen/Wunstorf wird die Haltestelle allerdings bedient. Die Meyenfelder Straße auf Höhe der Stadtbibliothek wird für eine Woche zur Einbahnstraße. Im Auftrag des Wasserverbandes Garbsen-Neustadt wird dort eine Trinkwasserleitung für geplante Häuser und Wohnungen am Bosse-See verlegt. Die Europaallee wird als Umleitungsstrecke ausgeschrieben. *ton*

Wie viele Insekten sind im Garten?

Nabu Garbsen ruft zum Zählen auf

Garbsen. Es gibt immer weniger Insekten: Wildbiene, Schmetterlinge, Käfer und andere Arten verschwinden lautlos aus den Gärten, viele Schmetterlingsarten sind vom Aussterben bedroht. Um die bundesweiten Bestände und Entwicklungen über die Jahre besser verstehen und einschätzen zu können, ruft der Naturschutzbund (Nabu) zur Insektenzählung auf. Daran können sich auch die Garbsener beteiligen.

Ergebnisse online melden

„Bei der jetzigen Zählaktion können alle mitmachen und innerhalb einer Stunde die in ihrem Umfeld vorkommenden Insekten, Bienen, Hummeln, Käfer und Schmetterlinge zählen“, sagt Garbsens Nabu-Vorsitzender Waldemar Wachtel. Die Aktion sei für die ganze Familie geeignet. Es brauche nicht viel Zeit. Teilnehmer benötigten Zettel und Stift.

Als Hilfe stellt der Nabu unter www.nabu.de Abbildungen der häufigsten Insektenarten bereit. Die Ergebnisse müssen online gemeldet werden. Die Aktion läuft bis zum 16. August. *aln*

Prellballer treffen sich zur Radtour

Schloß Ricklingen. Die Prellballspieler der Turngemeinschaft (TG) Schloß Ricklingen treffen sich in den Sommerferien immer montags um 16.30 Uhr an der Sporthalle, Buschriede, zur Fahrradtour. Die Strecke von rund 25 Kilometern wird mit der Einkehr in einen Biergarten aufgelockert. Gäste sind stets willkommen.

Die Damen der TG treffen sich montags um 18.30 Uhr zur Gymnastik auf dem Rasen des Sportplatzes. Ein weiterer coronabedingter Ferientermin ist mittwochs um 9.30 Uhr mit Gymnastik auf dem Rasen – bei schlechtem Wetter unter dem Tribünnachdach. *aln*

Wasserverband ruft die Bürger zum Sparen auf

Wegen der anhaltenden Trockenheit steigen die Abgabemengen an / Verbot wie 2019 droht vorerst nicht

Von Linda Tonn und Gerko Naumann

Garbsen/Neustadt. Im Bereich des Wasserverbands Garbsen-Neustadt (WVGN) drohen erneut Engpässe beim Trinkwasser. Deshalb rufen die Verantwortlichen zum sparsamen Umgang damit auf. „Aufgrund der letzten niederschlagsarmen Wochen läuft die Trinkwasserförderung auf Hochtouren“, sagt der stellvertretende Geschäftsführer Sebastian Kratz. Derzeit würden täglich mehr als 20000 Kubikmeter Wasser an einem Tag genutzt. „Wir fürchten, dass der Wert wegen der anhaltenden Hitze noch weiter nach oben gehen wird“, berichtet Kratz.

Lage ist anders als 2019

Von Spitzenwerten wie im vergangenen Jahr, wo mit täglich mehr als 23000 Kubikmetern ein Allzeitmaximum erreicht wurde, sei man allerdings noch entfernt, sagt Sebastian Kratz.

Damals war für die rund 115000 Kunden in Garbsen und Neustadt sowie in Teilen von Langenhagen, Seelze, Barsinghausen, der Wedemark und Wunstorf die Nutzung eingeschränkt worden – sie durften etwa nicht mehr ihren Rasen sprengen, Autos waschen und Pools auffüllen. Bitten des Verbands, Wasser zu sparen, hatten keine Wirkung gezeigt. „Damals war die Situation aber eine andere“, sagt Kratz. Zusätzlich zur wochenlangen Trockenheit war es zu einem Lieferengpass beim Versorger

115 000

Kunden werden vom Wasserverband Garbsen-Neustadt versorgt. Die Abnehmer leben teilweise auch in Wunstorf und Seelze, in Langenhagen, der Wedemark und in Barsinghausen.



Abgaben von mehr als 20.000 Kubikmeter am Tag: Die Speicher des Wasserverbands Garbsen-Neustadt – wie hier im Wasserwerk Hagen – leeren sich derzeit schnell.

Energycity gekommen. Er unterstützt den Wasserverband, wenn der Verbrauch pro Tag Spitzenwerte erreicht. „Wir gehen derzeit davon aus, dass die Lieferungen von Energycity zuverlässig kommen“, sagt Kratz. Mit dem Aufruf zum Wassersparen wolle man Vorsorge treffen.

Nicht nur die derzeitigen Temperaturen von mehr als 30 Grad Celsius machen sich in den Behältern des Wasserverbands bemerkbar, die Verantwortlichen sprechen zusätzlich von einem „Corona-Effekt“. „Viele Kunden, die sonst in den Ferien verreist wären, sind zu Hause. Andere pendeln wegen Kurzarbeit oder Homeoffice nicht zu ihren Arbeitsplätzen außerhalb des Versorgungsgebietes.“ In den

vergangenen Jahren sei der Verbrauch parallel zu steigenden Temperaturen im Mai und Juni angestiegen. „Sobald die Urlaubszeit anbrach, ging er aber, obwohl es heiß war, zurück“, sagt Kratz. Das sei in diesem Jahr anders.

Muss Rasen immer grün sein?

Deshalb bittet der WVGN um einen „umsichtigen und wohl dosierten Umgang mit Trinkwasser“. Vor allem die Bewässerung der Gärten mache sich bemerkbar. „Wenn es regnet, liegt die Tagesbelastung nur bei etwa 16000 Kubikmetern“, sagt Kratz. „Man sollte überlegen, ob der Rasen immer grün sein muss.“ Selbstverständlich ergreife auch



„Wir wollen Vorsorge treffen“: Sebastian Kratz, stellvertretender WVGN-Geschäftsführer, wirbt um Verständnis. FOTO: LINDA TONN (ARCHIV)

der Verband alle erforderlichen Maßnahmen. Neue Brunnen wurden, wie der WVGN im März berichtete, im Wasserschutzgebiet Hagen und im Wasserschutzgebiet Forst Esloh in Betrieb genommen. Der Bau weiterer Brunnen ist geplant, um ältere Brunnen mit abnehmender Ergiebigkeit zu ersetzen, sagt Kratz.

40 Garbsener kommen zur Blutspende

DRK Garbsen und Stadt organisieren Aktion im Rathaus gemeinsam und sind mit Teilnahme zufrieden

Von Anke Lütjens

Garbsen-Mitte. „Der Bedarf ist immer höher als das Aufkommen an Spenden“, sagt Katrin Petruschke vom Blutspendedienst in Springe. Sie leitet das Team, das am Donnerstag in einem Konferenzsaal des Rathauses Garbsen für die Blutspende zuständig ist. Zu der Aktion hatten der DRK-Ortsverein Garbsen und die Stadt eingeladen. Etwas mehr als 40 Frauen und Männer waren zur Spende bereit, auch Mitarbeiter der Stadt.

Das seien etwas weniger als sonst, so Siegfried Grages vom DRK Garbsen. Den Rückgang führen die Ehrenamtlichen sowie die Mitarbeiter des Blutspendedienstes auf die Urlaubszeit und die Sommerhitze zurück. Das sei in dieser Zeit fast immer so. „Wir machen das gerne. Irgendwas sollte man für die Gesellschaft tun“, sagt Brunhilde Janisch

vom DRK. Regelmäßig werden Spendentermine in der Grundschule Osterberg und in der Mensa des Johannes-Kepler-Gymnasiums angeboten. Dazu kommen noch einige Sondertermine wie im DRK-Seniorenzentrum Garbsener Schweiz – oder eben im Rathaus.

Büfett muss ausfallen

Zusammen mit Irmela Lossie und Grages bildet Janisch ein eingespieltes Team. Während sich die beiden Frauen um die Anmeldung kümmern, verteilt Grages Wasser und Kuchen an die Spender. „Das ansonsten sehr gut angenommene Büfett muss wegen Corona ausfallen“, sagt Grages. Stattdessen erhalten die Spender einen 5-Euro-Gutschein von der Bäckerei Langrehr.

Sorgen wegen einer Ansteckung mit dem Coronavirus müssen sich die Teilnehmer nicht machen. Desinfek-

tion, Mund-Nasen-Schutz und das Einhalten von Abständen sind Pflicht.

Keine Angst vorm Pieksten hat Felix Berdin aus Garbsen, der heute seine fünfte Blutspende absolviert. Warum er spendet? „Mein Vater war mal sehr krank und brauchte viel Blut“, sagt er. Nachdem Berdin einen Fragebogen zum Gesundheitszustand ausgefüllt hat, misst Olga Iaroslavtseva seinen Eisenwert und seine Temperatur. An der nächsten Station wartet Doktor Volker Schick. Er checkt den Bogen, in dem Fragen zu Vorerkrankungen, Medikamenten, Gewicht und Reiseaktivitäten beantwortet werden müssen. Der Mediziner misst auch Puls und Blutdruck und entscheidet, ob der Spender zugelassen wird. Jedem Spender werden 500 Milliliter Blut abgezapt.

Blut wird in Bestandteile zerlegt

Zu den regelmäßigen Spendern gehört auch der Garbsener Burkhard Schäfer. „Hinterher muss man viel trinken, um den halben Liter wieder aufzuholen“, rät er. Das Blut wird bei jeder Spende anhand einer Laborprobe untersucht. „Wenn etwas nicht in Ordnung ist, rufen wir die Spender an und schicken sie zum Arzt“, sagt Grages.

Die Blutspenden werden in das Zentralinstitut nach Springe gebracht, wo zunächst die Laborwerte untersucht werden. Dabei ist Eile ge-



Felix Berdin findet es wichtig, Blut zu spenden – sein Vater war selbst einmal auf Blutspenden angewiesen. FOTO: ANKE LÜTJENS



Christine (links) und Wolfgang Eppinger sowie Anja Eichler freuen sich, nach der Corona-Zwangs-pause wieder vor Publikum zu spielen. FOTO: THE SONGLINER

Songliner spielen in Horst

Band gibt Konzert auf Homeyers Hof

Horst. Zum ersten Mal seit der Corona-Pause gibt es wieder Musik auf Homeyers Hof: Die Gruppe The Songliner gibt am Sonntag, 16. August, um 15.30 Uhr das erste Konzert seit Monaten. Bei schönem Wetter findet das Konzert unter den Schatten spendenden Eichen im Hof, Frielinger Straße 12, statt, ansonsten in der Tenne. Zudem ist an diesem Tag der Biergarten von 12 bis 19 Uhr geöffnet.

„Wer auf ehrliche, handgemachte Musik ohne Schnickschnack und Elektronik steht, wird The Songliner lieben“, versprechen die Organisatoren. Mit ihrem Programm „Kultsongs – und solche, die es werden sollten“ bieten die Musiker eine Reise durch die unterschiedlichen Stilrichtungen der Popmusik an. Damit wollen sie die Zuhörer in eine Welt irgendwo zwischen Lagerfeuerromantik, Straßenmusik und Kleinkunst entführen. Das Trio besteht aus Christine und Wolfgang Eppinger sowie Anja Eichler. Sie spielen bundesweit auf Club- und Kleinkunstabühnen sowie auf Festivals, Open Airs und bei diversen Akustikveranstaltungen. Die Künstler kommen aus der Region und freuen sich, wieder auftreten zu können. *aln*

Info Der Eintritt ist frei, eine Hutgabe ist erbeten. Weitere Informationen gibt es auf www.songliner.de und auf www.homeyers-hof.de.

IN KÜRZE

Durchgang über Schulhof ist gesperrt

Frielingen. Ab Montag, 10. August, ist der Durchgang vom Farlingsweg über den Schulhof der Grundschule Frielingen zum Mühlenweg gesperrt. Grund sind die beginnenden Arbeiten am zweiten Bauabschnitt der Grundschule. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis zu den Herbstferien dauern. Mit Behinderungen im Bereich Farlingsweg ist zu rechnen. *ton*



EIN AUTO, DAS SO AUSSIEHT, GEHÖRT ZUM KAROSSERIEBAUER.

DIE KAROSSERIEBAUER, IHRE FACHLEUTE FÜR UNFALLINSTANDSETZUNG, LACK UND ROSTSCHUTZ.

Lothar Sauer
Im Rehwinkel 5
30827 Garbsen-Berenbostel
Gewerbegebiet Nord
Telefon (0 51 31) 9 24 45
Fax (0 51 31) 9 70 14
www.unfall-sauer.de

